

Der Erweiterungsbau am Schützenheim Scheyern kann beginnen

Ein wichtiger Schritt für das Vereinsleben ist getan: Mit der offiziellen Übergabe des Bewilligungsbescheids wurde der Startschuss für das Projekt „Begegnungsraum Schützenheim Scheyern“ gegeben. Tina Schuler, Managerin der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen, überreichte die LEADER-Förderzusage in Höhe 133.339,37 Euro an den ersten Vorstand Dominik Kreuzer und seine Vereinskollegen. Auch die bisherigen Bürgermeister der Gemeinde Scheyern Manfred Sterz und Andreas Mahl sowie Architekt Sebastian Gerlsbeck wohnten dem besonderen Termin bei.

Da die aktuellen Räumlichkeiten für den gewachsenen Verein mit seinen über 200 Mitgliedern nicht mehr ausreichen, möchte der Schützenverein Scheyern 1862 e.V. einen barrierefreien Anbau zum bisherigen Schützenheim errichten. Der geplante Begegnungsraum soll künftig nicht nur dem Vereinsleben dienen. Auch Schulungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule sowie die Möglichkeit der Nutzung durch andere Vereine sind vorgesehen. Damit entsteht in Scheyern ein neuer Ort der Begegnung, der weit über den Schießsport hinaus Wirkung entfalten soll.

Die LAG-Managerin lobte bei der Übergabe den besonderen Zusammenhalt der Menschen vor Ort, die mit viel Herzblut hinter ihrem Projekt stehen und sich auch von einigen Hürden im Vorfeld nicht entmutigen haben lassen. „Solche Projekte sind es, die unsere Region lebendig machen. Sie schaffen Identität, fördern den Zusammenhalt und machen den ländlichen Raum zu einem attraktiven Ort zum Leben“, so Schuler abschließend.

Der neue Begegnungsraum am Schützenheim ist weit mehr als eine bauliche Erweiterung. Er ist ein Ort, der Gemeinschaft ermöglicht, der Generationen zusammenbringt und der Raum schafft für Austausch, Ehrenamt und neue Ideen.



Bildunterschrift: Schützenvorstand Dominik Kreuzer (4. v.r.) und seine Vereinskollegen freuen sich zusammen mit Bürgermeister Manfred Sterz (1. v.r.), 3. Bürgermeister Andreas Mahl (5. v.l.) und Architekt Sebastian Gerlsbeck (2. v.r.) über die von LAG-Managerin Tina Schuler überreichte LEADER-Förderzusage. (Bildquelle: Erich Engl)